

35. Sitzung

Sitzungstag: 14. März 1964

Sitzungsort: Gemeindeamt Gaschurn

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
----------	----------	-------------------

---

Vorsitzender:

Wachter Peter

Franz Essig

Heinrich Berger

Josef Tschanun

Malin Adolf

Josef Essig

Flöry Franz

Ferdinand Ganahl

Alois Gschwendtner

Arthur Keßler

Hubert Dich

Ernst Pfeifer

Richard Pfeifer

Gebhard Rudigier

Alwin Wachter

Josef Tschofen

Rudolf Wittwer

Armin Zangerle

## Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz - Konzession für Rosa Pfeifer, Partenen Nr. 53
3. Wohnblock Partenen - Planungsarbeiten
4. a) Baupolizeiliche Bewilligung - Hotel auf Gp. 2275/2.  
b) Errichtung einer Hecke auf der Gp. 2273/1.
5. Neuregelung u. Einstufung der Wasserbezugsgebühren
6. Einstellung einer Person für das Verkehrsbüro in Partenen; Büroraum, Heizung usw.
7. Verlängerung der TO.
8. Abänderung - Projekt Beileitung der Tafamunt-Quellen
9. Beistellung eines Raumes für die Schischule Gaschurn
10. Ansuchen des Adolf Fleisch - vertagt.
11. Förderungsbeitrag für den Verband der Vorarlberger Schiläufer
12. Spende für die Geschädigten der Staudammkatastrophe im Piavetal
13. Bericht - Planungsarbeiten zum Bau einer Kanalisierungsanlage in Partenen
14. Schreiben des Hw. Herrn Pfarrer R. Zaggl - Umbau der Tanzlaube Gaschurn
15. Schleppliftanlage in Partenen - Erd-Betonarbeiten in Eigenregie

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1: Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung aufs Beste.

Zu Punkt 2: Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz, vom 13.2.1964, Zl. IIb-364-1964, betreffend Eingabe der Rosa Pfeifer, Partenen Nr. 53 um Verleihung der Konzession für das Gast- und Schankgewerbe nach § 16 (1) Gew.O., im Berechtigungsumfang lit.a) - g) in der Betriebsform eines Hotels, mit dem Standort Partenen 53 und dem Betriebsnamen "Hotel Zäres" wird befürwortet.

Zu Punkt 3: Es wird einstimmig beschlossen, einen Wohnblock mit ca. vier Wohnungen in Partenen zu bauen. Die Planungsarbeiten sollen Architekt Dipl.Ing. Heinz Köhler in Auftrag gegeben werden.

Zu Punkt 4:

a) Die Gemeindevertretung erhebt gegen die baupolizeiliche Bewilligung zur Erstellung eines Hotels auf Gp. 2275/2, Kat. Gemeinde Gaschurn und auch gegen die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gem. § 39 Abs. 8 LBO. keinen Einwand.

b) Es wird beschlossen, daß auf der gemeindeeigenen Gp. 2273/1, Kat. Gemeinde Gaschurn, der Böschungsoberkante entlang eine Hecke in Form von Fichten oder anderen Sträuchern zur Geräuschabschirmung gegenüber dem Diät- und Kneippsanatorium erstellt werden darf.  
Weiters soll der öffentliche Parkplatz Bp. 520 (Ruine Alpenrose) mit überschüssigem Aushubmaterial vergrößert werden.

Zu Punkt 5: Die Neuregelung und Einstufung der Wasserbezugsgebühren bei der Gemeindewasserversorgung wird nach Beratung vertagt.

Zu Punkt 6: Die Einstellung einer Person für das Verkehrsbüro in Partenen nach den gleichen Richtlinien wie im Fremdenverkehrsbüro in Gaschurn wird einstimmig genehmigt. Als Büroraum soll die Lesehalle Partenen vorderhand von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Ebenfalls soll für die Beheizung der Räume die Möglichkeit einer Ölfeuerung geschaffen werden.

Zu Punkt 7: Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der TO wird einstimmig bejaht.

Zu Punkt 8: Verschiedene zweckmäßige Abänderungen - Projekt Beileitung der Tafamunt Quellen für die Gemeindewasserversorgung, werden von der Gemeindevertretung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 9: Die Beistellung eines Raumes neben dem Verkehrsbüro (Erdgeschoß) für die Schischule Gaschurn gegen die Leistung eines Pauschalbetrages von S 300,- jährlich, wird genehmigt.

Zu Punkt 10: Das Ansuchen des Herrn Adolf Fleisch, Partenen wird vertagt, weil die Vorlage einer Planung zur Erstellung dieses Objektes notwendig erscheint.

Zu Punkt 11: Dem Verband Vorarlberger Schiläufer wird ein Förderungsbeitrag von S 500,- gewährt.

Zu Punkt 12: Den geschädigten Gemeinden die im Vorjahre durch die Staudammkatastrophe im Piavetal betroffen wurden, wird eine Spende von S 500,- mehrheitlich bewilligt.

Zu Punkt 13: Der Bericht über die Planungsarbeiten zum Bau einer Kanalisierungsanlage in Partenen und auch eventuell in Gaschurn für die Reinhaltung der Fremdenverkehrsorte wird von der Gemeindevertretung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 14: Dem Schreiben des Hw. Herrn Pfarrer Raimund Zaggl, vom 11.3.1964, betreffend Ausbau der Tanzlaube Gaschurn lt. Plan, sowie dem Wunsch daß die Gemeinde ihr Servitutsrecht an der Tanzlaube auf die öffentliche Abortanlage im Untergeschoß beschränkt, wird einstimmig zugestimmt.

Zu Punkt 15: Es wird beschlossen, daß für Schleppliftanlage in Partenen (Stelli) die Erd-Betonarbeiten von der Gemeinde in Eigenregie durchgeführt werden.

Schluß der Sitzung um 22.15 Uhr.

# 35. Sitzung

**Sitzungstag:**

14. März 1964

**Sitzungsort:**

Gemeindeamt Gaschurn

**Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder\*)**

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
<b>Vorsitzender:</b> Wachter Peter		
Franz Essig		
<b>Niederschriftführer:</b>		
Josef Tschanun	Heinrich Berger	
Malin Adolf		
Josef Essig		
Flöry Franz		
Ferdinand Ganahl		
Alois Gschwendtner		
Arthur Keßler	Hubert Dich	
Ernst Pfeifer		
Richard Pfeifer	Gebhard Rudigier	
	Alwin Wachter	
Josef Tschofen		
Rudolf Wittwer	Armin Zangerle	

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO\*\*) war — nicht — gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht/öffentlich~~ —.

Zu Punkt \_\_\_\_\_

wurde gemäß Art. 2 Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung,
2. Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz - Konzession für Rosa Pfeifer, Partenen Nr. 53.
3. Wohnblock Partenen - Planungsarbeiten.
4. a) Baupolizeiliche Bewilligung - Hotel auf Gp. 2275/2.  
b) Errichtung einer Hecke auf der Gp. 2273/1.
5. Neuregelung u. Einstufung der Wasserbezugsgebühren.
6. Einstellung einer Person für das Verkehrsbüro in Partenen; Büro-  
raum, Heizung usw.
7. Verlängerung der TO.
8. Abänderungen - Projekt Beileitung der Tafamunt-Quellen.
9. Beistellung eines Raumes für die Schischule Gaschurn.
10. Ansuchen des Adolf Fleisch - vertagt.
11. Förderungsbeitrag für den Verband der Vorarlberger Schiläufer.
12. Spende für die Geschädigten der Staudammkatastrophe im Piavetal.
13. Bericht - Planungsarbeiten zum Bau einer Kanalisierungsanlage in Partenen.
14. Schreiben des Hw.Herrn Pfarrer R.Zaggl - Umbau der Tanzlaube Gaschurn.
15. Schlepliftanlage in Partenen - Erd-Betonarbeiten in Eigenregie.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

# Sitzung

des  
Markt-Gemeinderats

Zahl der Gemeinderatsmitglieder —  
Besetzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war  
öffentlich - nicht öffentlich.

14.3.1964  
(Stenogramm)

Lfd. Nr.	Anwesend	Für / Gegen		Vortrag - Beratung / Beschluß
		des Beschluß		
				<u>Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr</u>
Zu Punkt	1			Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung aufs beste.
Zu Punkt	2			Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz, vom 13.2.1964, Zl. IIb-364-1964, betreffend Eingabe der Rosa Pfeifer, Partenen Nr. 53 um Verleihung der Konzession für das Gast- und Schankgewerbe nach § 16 (1) Gew.O., im Berechtigungsumfang lit. a) - g) in der Betriebsform eines Hotels, mit dem Standort Partenen 53 und dem Betriebsnamen "Hotel Zäres" wird befürwortet.
Zu Punkt	3			Es wird einstimmig beschlossene, einen Wohnblock mit ca. vier Wohnungen in Partenen zu bauen. Die Planungsarbeiten sollen Architekt Dipl.Ing. Heinz Köhler in Auftrag gegeben werden.
Zu Punkt	4			a) Die Gemeindevertretung erhebt gegen die baupolizeiliche Bewilligung zur Erstellung eines Hotels auf Gp. 2275/2, Kat. Gemeinde Gaschurn und auch gegen die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gem. § 39 Abs. 8 LBO. keinen Einwand. b) Es wird beschlossen, daß auf der gemeindeeigenen Gp. 2273/1, Kat. Gemeinde Gaschurn, der Böschungsoberkante entlang eine Hecke in Form von Fichten oder anderen Sträuchern zur Geräuschabschirmung gegenüber dem Diät- und Kneippsanatorium erstellt werden darf. Weiters soll der öffentliche Parkplatz Bp. 520 (Ruine Alpenrose) mit überschüssigem Aushubmaterial vergrößert werden.
Zu Punkt	5			Die Neuregelung und Einstufung der Wasserbezugsgebühren bei der Gemeindewasserversorgung wird nach Beratung vertagt.
Zu Punkt	6			Die Einstellung einer Person für das Verkehrsbüro in Partenen nach den gleichen Richtlinien wie im Fremdenverkehrsbüro in Gaschurn wird einstimmig genehmigt. Als Büroraum soll die Lesehalle Partenen vorderhand von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Ebenfalls soll für die Beheizung der Räume die Möglichkeit einer Ölfeuerung geschaffen werden.
Zu Punkt	7			Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der TO wird einstimmig bejaht.

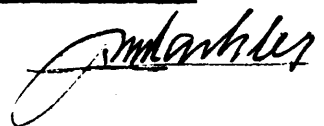
*Handwritten signatures:*  
 Franz Essler  
 Hans Huber  
 Hermann  
 Johannathon Riefler  
 F. Huber  
 Leo Jakob

# Sitzung

des  
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		14. 3. 1964 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		des Beschlusses		Vortrag - Beratung / Beschluß
Zu Punkt	8			Verschiedene zweckmäßige Abänderungen - Projekt Beileitung der Tafamunt Quellen für die Gemeindewasserversorgung, werden von der Gemeindevertretung zustimmend zur Kenntnis genommen.
Zu Punkt	9			Die Beistellung eines Raumes neben dem Verkehrsbüro (Erdgeschoß) für die Schischule Gaschurn gegen die Leistung eines Pauschalbetrages von S 300,-- jährlich, wird genehmigt.
Zu Punkt	10			Das Ansuchen des Herrn Adolf Fleisch, Partenen wird vertagt, weil die Vorlage einer Planung zur Erstellung dieses Objektes notwendig erscheint.
Zu Punkt	11			Dem Verband Vorarlberger Schiläufer wird ein Förderungsbeitrag von S 500,-- gewährt.
Zu Punkt	12			Den geschädigten Gemeinden die im Vorjahre durch die Staudammkatastrophe im Piavetal betroffen wurden, wird eine Spende von S 500,- mehrheitlich bewilligt.
Zu Punkt	13			Der Bericht über die Planungsarbeiten zum Bau einer Kanalisierungsanlage in Partenen und auch eventuell in Gaschurn für die Reinhaltung der Fremdenverkehrsorte wird von der Gemeindevertretung zustimmend zur Kenntnis genommen.
Zu Punkt	14			Dem Schreiben des Hw. Herrn Pfarrer Raimund Zaggl, vom 11.3.1964, betreffend Ausbau der Tanzlaube Gaschurn lt. Plan, sowie dem Wunsch daß die Gemeinde ihr Servitutsrecht an der Tanzlaube auf die öffentliche Abortanlage im Untergeschoß beschränkt, wird einstimmig zugestimmt.
Zu Punkt	15			Es wird beschlossen, daß für Schleppliftanlage in Partenen (Stelli) die Erd-Betonarbeiten von der Gemeinde in Eigenregie durchgeführt werden.

Schluß der Sitzung um 22.15 Uhr.





# 35. Sitzung

**Sitzungstag:**

14. März 1964

**Sitzungsort:**

Gemeindeamt Gaschurn

**Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder\*)**

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
<b>Vorsitzender:</b> Wachter Peter		
Franz Essig		
<b>Niederschriftführer:</b>		
Josef Tschanun	Heinrich Berger	
Malin Adolf		
Josef Essig		
Flöry Franz		
Ferdinand Ganahl		
Alois Gschwendtner		
Arthur Keßler	Hubert Dich	
Ernst Pfeifer		
Richard Pfeifer	Gebhard Rudigier	
	Alwin Wachter	
Josef Tschofen		
Rudolf Wittwer	Armin Zangerle	

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO\*\*) war — nicht — gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht/öffentlich~~ —.

Zu Punkt \_\_\_\_\_

wurde gemäß Art. 2 Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung,
2. Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz - Konzession für Rosa Pfeifer, Partenen Nr. 53.
3. Wohnblock Partenen - Planungsarbeiten.
4. a) Baupolizeiliche Bewilligung - Hotel auf Gp. 2275/2.  
b) Errichtung einer Hecke auf der Gp. 2273/1.
5. Neuregelung u. Einstufung der Wasserbezugsgebühren.
6. Einstellung einer Person für das Verkehrsbüro in Partenen; Büro-  
raum, Heizung usw.
7. Verlängerung der TO.
8. Abänderungen - Projekt Beileitung der Tafamunt-Quellen.
9. Beistellung eines Raumes für die Schischule Gaschurn.
10. Ansuchen des Adolf Fleisch - vertagt.
11. Förderungsbeitrag für den Verband der Vorarlberger Schiläufer.
12. Spende für die Geschädigten der Staudammkatastrophe im Piavetal.
13. Bericht - Planungsarbeiten zum Bau einer Kanalisierungsanlage in Partenen.
14. Schreiben des Hw.Herrn Pfarrer R.Zaggl - Umbau der Tanzlaube Gaschurn.
15. Schlepliftanlage in Partenen - Erd-Betonarbeiten in Eigenregie.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

# Sitzung

des  
Markt-Gemeinderats

Zahl der Gemeinderatsmitglieder —  
Besetzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war  
öffentlich - nicht öffentlich.

14.3.1964  
(Stenogramm)

Lfd. Nr.	Anwesend	Für / Gegen		Vortrag - Beratung / Beschluß
		Für	Gegen	
				<u>Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr</u>
Zu Punkt				Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung aufs beste.
Zu Punkt				Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz, vom 13.2.1964, Zl. IIb-364-1964, betreffend Eingabe der Rosa Pfeifer, Partenen Nr. 53 um Verleihung der Konzession für das Gast- und Schankgewerbe nach § 16 (1) Gew.O., im Berechtigungsumfang lit. a) - g) in der Betriebsform eines Hotels, mit dem Standort Partenen 53 und dem Betriebsnamen "Hotel Zäres" wird befürwortet.
Zu Punkt				Es wird einstimmig beschlossene, einen Wohnblock mit ca. vier Wohnungen in Partenen zu bauen. Die Planungsarbeiten sollen Architekt Dipl.Ing. Heinz Köhler in Auftrag gegeben werden.
Zu Punkt				a) Die Gemeindevertretung erhebt gegen die baupolizeiliche Bewilligung zur Erstellung eines Hotels auf Gp. 2275/2, Kat. Gemeinde Gaschurn und auch gegen die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gem. § 39 Abs. 8 LBO. keinen Einwand. b) Es wird beschlossen, daß auf der gemeindeeigenen Gp. 2273/1, Kat. Gemeinde Gaschurn, der Böschungsoberkante entlang eine Hecke in Form von Fichten oder anderen Sträuchern zur Geräuschabschirmung gegenüber dem Diät- und Kneippsanatorium erstellt werden darf. Weiters soll der öffentliche Parkplatz Bp. 520 (Ruine Alpenrose) mit überschüssigem Aushubmaterial vergrößert werden.
Zu Punkt				Die Neuregelung und Einstufung der Wasserbezugsgebühren bei der Gemeindewasserversorgung wird nach Beratung vertagt.
Zu Punkt				Die Einstellung einer Person für das Verkehrsbüro in Partenen nach den gleichen Richtlinien wie im Fremdenverkehrsbüro in Gaschurn wird einstimmig genehmigt. Als Büroraum soll die Lesehalle Partenen vorderhand von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Ebenfalls soll für die Beheizung der Räume die Möglichkeit einer Ölfeuerung geschaffen werden.
Zu Punkt				Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der TO wird einstimmig bejaht.

*Handwritten signatures:*  
 Franz Essler  
 Hans Huber  
 Hermann  
 Johannathon Riefler  
 F. Huber  
 Leo Jakob

# Sitzung

des  
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		14. 3. 1964 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag - Beratung / Beschluß
Zu Punkt	8			Verschiedene zweckmäßige Abänderungen - Projekt Beileitung der Tafamunt Quellen für die Gemeindewasserversorgung, werden von der Gemeindevertretung zustimmend zur Kenntnis genommen.
Zu Punkt	9			Die Beistellung eines Raumes neben dem Verkehrsbüro (Erdgeschoß) für die Schischule Gaschurn gegen die Leistung eines Pauschalbetrages von S 300,-- jährlich, wird genehmigt.
Zu Punkt	10			Das Ansuchen des Herrn Adolf Fleisch, Partenen wird vertagt, weil die Vorlage einer Planung zur Erstellung dieses Objektes notwendig erscheint.
Zu Punkt	11			Dem Verband Vorarlberger Schiläufer wird ein Förderungsbeitrag von S 500,-- gewährt.
Zu Punkt	12			Den geschädigten Gemeinden die im Vorjahre durch die Staudammkatastrophe im Piavetal betroffen wurden, wird eine Spende von S500,- mehrheitlich bewilligt.
Zu Punkt	13			Der Bericht über die Planungsarbeiten zum Bau einer Kanalisierungsanlage in Partenen und auch eventuell in Gaschurn für die Reinhaltung der Fremdenverkehrsorte wird von der Gemeindevertretung zustimmend zur Kenntnis genommen.
Zu Punkt	14			Dem Schreiben des Hw. Herrn Pfarrer Raimund Zaggl, vom 11.3.1964, betreffend Ausbau der Tanzlaube Gaschurn lt. Plan, sowie dem Wunsch daß die Gemeinde ihr Servitutsrecht an der Tanzlaube auf die öffentliche Abortanlage im Untergeschoß beschränkt, wird einstimmig zugestimmt.
Zu Punkt	15			Es wird beschlossen, daß für Schleppliftanlage in Partenen (Stelli) die Erd-Betonarbeiten von der Gemeinde in Eigenregie durchgeführt werden.

Schluß der Sitzung um 22.15 Uhr.

